

Weihnachtsstadt Karlsruhe

Standprämierung auf dem Karlsruher Christkindlesmarkt 2018

Pressetermin am Donnerstag, 13. Dezember 2018

Mit der Lichtweihnacht auf dem Marktplatz und der Waldweihnacht auf dem Friedrichsplatz bildet der Christkindlesmarkt das Zentrum der leuchtenden Weihnachtsstadt Karlsruhe.

Hunderte von Bäumen, die mit Lichterketten geschmückt sind, die gewundenen Wege und der Geruch der Holzhackschnitzel sorgen auf dem Friedrichsplatz bereits zum sechsten Mal für das einmalige Wohlfühlambiente. Und kaum einer geht auf dem Marktplatz durch das Eingangstor zum Christkindlesmarkt, ohne ein Bild der besonderen Kulisse zu machen: Der „Leuchtende Musikwald“ vor der Pyramide, im Hintergrund das Riesenrad und ringsherum die schönen Stände der Lichtweihnacht bilden in oranges Licht getaucht das perfekte Fotomotiv. Mit viel Engagement und liebevoll gestalteten Details haben sich die Beschickerinnen und Beschicker wieder mächtig ins Zeug gelegt und so dazu beigetragen, dass der Christkindlesmarkt zum besonderen Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern wird.

Im Namen der Stadt erhalten die schönsten Stände als Anerkennung eine Urkunde

Insgesamt wurden dieses Jahr 104 Stände zugelassen. Die Standbewertung wurde von einer 17-köpfigen Jury aus Wirtschaft, Politik, Medien und Verwaltung durchgeführt, um ein möglichst breites Meinungsspektrum abzubilden. Bei der Bewertung wurden folgende Kriterien berücksichtigt: Innen- und Außendekoration, Sortiment, Kundenfreundlichkeit und Sonderpunkte für prägende (Neu-)Investitionen.

Die maximal erreichbare Punktzahl lag bei 170 Punkten. Durchschnittlich wurden bei der Bewertung 100 Punkte von den Jurymitgliedern vergeben. Dies spiegelt das anhaltend hohe Niveau des Karlsruher Christkindlesmarktes wider, der durch den Einsatz der Marktbeschickerinnen und Marktbeschicker einer der schönsten Weihnachtsmärkte ist.

Die Urkunden werden für die zwei Kategorien „Imbissstände“ (Essen und Getränke) und „Warenverkaufsstände“ verliehen.

In der Kategorie „Imbissstände“ sind die drei Erstplatzierten:

1. Platz: Koffler's Hüttenzauber (Standnummer 56)

Mehrere Tage ist hier der Chef Michael Koffler höchstpersönlich am Dekorieren und achtet genau darauf, dass jedes Detail stimmt. Der Stand ist prägend für den Christkindlesmarkt und mit der märchenhaften Dekoration schafft es Herr Koffler, die Jurymitglieder zu überzeugen. So gelingt es ihm, seinen ersten Platz auch in diesem Jahr zu verteidigen. Insgesamt wurden 152,5 von 170 möglichen Punkten erreicht.

2. Platz: Skandi-Hütte (Standnummer 103)

Dieser Stand bindet sich durch die detailgetreue Dekoration perfekt in die Kulisse der Waldweihnacht ein. Den leuchtenden Elch auf dem Dach sieht man schon von weitem und das skandinavische Motto zieht sich konsequent durch die Dekoration, aber auch durch das Sortiment. Dadurch konnte Andreas Ludwig sich im Vergleich zu 2017 um einen Platz verbessern. Insgesamt wurden von den Jurymitgliedern 147,5 Punkte für seinen Stand vergeben.

3. Platz: Glühweinpyramide (Standnummer 33)

„Gelungener Auftritt – mit vielfältigem Angebot“ lautet die Rückmeldung eines Jurymitglieds. Und so gehört die einzigartige Glühweinpyramide auch in diesem Jahr zu den Bestplatzierten. Die geschaffene weihnachtliche Kulisse und die besondere Form überzeugten die Jurymitglieder genauso wie die Unterstell- und Sitzmöglichkeiten. Mit insgesamt 145,5 Punkten erreicht die Glühweinpyramide den dritten Platz.

In der Kategorie „Warenverkaufsstände“ sind die drei Erstplatzierten:

1. Platz: Käthe Wohlfahrt KG (Standnummer 95)

Einer der Publikumsmagnete auf dem Friedrichsplatz ist der Verkaufsstand der Firma Käthe Wohlfahrt. Die angebotenen Verkaufsartikel sind ein Muss für jeden Weihnachtsmarkt. Das traditionelle Sortiment und die passende Dekoration mit Nussknackern und Tannenbäumen sind vom Christkindlesmarkt nicht mehr wegzudenken. Mit insgesamt 129,5 Punkten erreicht der Stand den ersten Platz in der Kategorie „Warenverkauf“.

2. Platz: Volkskunst aus dem Erzgebirge von Patrick Seyfert (Standnummer 18)

Der Stand ist prägend für den Markteingang von der Lammstraße. Das schöne weihnachtliche Warenangebot und die besondere Dachdekoration locken die Besucherinnen und Besucher zu diesem Verkaufsstand. So konnte mit 124 Punkten der zweite Platz erreicht werden.

3. Platz: Mandelblüten von Tanja Luxem (Standnummer 15)

Mandelblütensträuße als originelle Geschenkidee und die detailgetreue Dekoration machen diesen Stand auf dem Marktplatz zu einem echten Hingucker. Der Duft frisch gebrannter Mandeln lockt die Gäste an den Stand und verschafft Tanja Luxem mit 120 Punkten den dritten Platz.

Fazit

Der Christkindlesmarkt hat es geschafft, sich in diesem Jahr nochmals zu steigern und ein noch attraktiveres Ausflugsziel zu werden. Mit dem „Fliegenden Weihnachtsmann“, dem „Leuchtenden Musikwald“ und dem Riesenrad gibt es gleich mehrere Highlights, die die Gäste begeistern und nach Karlsruhe locken. Die Aufenthaltsqualität wurde durch die neu angeschafften Sitzgelegenheiten noch erhöht. Und so ist es nicht verwunderlich, dass der Karlsruher Christkindlesmarkt ein Besuchermagnet in der Vorweihnachtszeit ist und bleibt. Für die verbleibende Marktzeit wünscht das Marktamt den Beschickerinnen und Beschickern noch weiterhin gute Geschäfte und den Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Erlebnis im Zentrum der Weihnachtsstadt – dem Karlsruher Christkindlesmarkt.